



PRESSEMITTEILUNG vom 01. März 2024

Schülerwettbewerb JUNIOR.ING 2023/2024 „Achterbahn – drunter und drüber“: junge Hamburger Ingenieurtalente ausgezeichnet

Wie begeistert man junge Menschen für Naturwissenschaften, Technik und den Ingenieurberuf? In dem man in ihnen den Forschergeist weckt und mit der Lust an Gestaltung und am Experiment verbindet. Deshalb veranstaltet die Hamburgische Ingenieurkammer-Bau seit vielen Jahren erfolgreich den Schülerwettbewerb JUNIOR.ING, in dem Hamburger Schülerinnen und Schüler eine konkrete Aufgabe kreativ und effektiv lösen. Dabei sollen die Lösungen nicht allein den technischen und funktionalen Anforderungen genügen, sondern zudem auch gestalterisch überzeugen.

Die diesjährige Planungsaufgabe unter dem Motto „Achterbahn – drunter und drüber“ war der Entwurf und Modellbau einer Achterbahn. Dabei sollte die Achterbahn aus Fahrbahn und Tragkonstruktion bestehen. Sie sollte funktionsfähig sein, d. h. eine Glasmurmelt sollte vom Startpunkt bis zum Endpunkt gelangen. Zugelassen waren Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen in Hamburg. Bei der Gestaltung waren der Fantasie der Teilnehmenden keine Grenzen gesetzt.

Mit Spannung erwarteten die rund 100 Nachwuchsingegnerinnen und -ingenieure mit ihren Lehrerinnen, Lehrern und Eltern am Donnerstag, den 29. Februar 2024 in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Verkündung der Sieger. Auch die Politik unterstützt die Nachwuchsarbeit der Ingenieurkammer. So begrüßte Frau Ute Müller, stellvertretende Amtsleiterin des Amtes für Landesplanung und Stadtentwicklung, als Vertreterin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Schülerinnen und Schüler als potentielle zukünftige Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die Preise wurden vom neuen Präsidenten der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau, Dr.-Ing. Stefan Weihrauch, verliehen. Neben Urkunden überreichte er auch Geldpreise an die Preisträgerinnen und Preisträger. Die besten Modelle jeder Altersgruppe auf Landesebene nehmen zudem an der Bundespreisverleihung teil und werden mit einem weiteren Geldpreis gewürdigt.

Neben der Bekanntgabe der insgesamt 21 Auszeichnungen war die Schnuppervorlesung von Prof. Dr.-Ing. habil. Marcus Rutner der Technischen Universität Hamburg ein besonderes Highlight und weckte bei den technisch begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern die Lust auf ein Ingenieurstudium.

Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs JUNIOR.ING 2023/2024 „Achterbahn – drunter und drüber“:

Alterskategorie I (bis Klassenstufe 8)

Platz 1: Philipp Kiefmann, Yonne Feddersen, Jakob Friese, Damian Ostrowski, Modell „Marble Tech“, 5. Klasse, Gymnasium Farmsen

Platz 2: Jessica Barty, Emil Cohen, Anna Otto, Modell „dom, dömer, am dömsten“, 7. Klasse, Gymnasium Othmarschen

Platz 3: Tatjana Beutel, Alexander Heinrich, Junes Rashed, Christian Willers, Modell „Fast Diamond“, 6. Klasse, Schule Tegelweg

Alterskategorie II (ab Klassenstufe 9)

Platz 1: Valeryia Alekhno, Shawn Firzlaff, Julian Köbel, Linda Senz, Jaqueline Yildiz, Modell „Minecraft Flitz Racer“, 10. Klasse, Stadtteilschule Bergedorf

Platz 2: Elias Notbohm, Noel Plöttgen, Beyza-Nur Yigit, Dilay-Yade Yilman, Modell „Das Nest der Drachen“, 10. Klasse, Stadtteilschule Bergedorf

Platz 3: Hala Kureish, Lena Michaelsen, Lilliane Raithmeier, Elena Skripko, Modell „Dschungel Paradies“, 10. Klasse, Stadtteilschule Bergedorf

Sonderpreis

Julius Siebels, Modell „Murmel fressende Pflanze“, 7. Klasse, Gymnasium Oldenfelde



Sieger AK I: Philipp Kiefmann, Yonne Feddersen, Jakob Friese, Damian Ostrowski
Modell „Marble Tech“



Sieger AK II: Valeryia Alkhno, Shawn Firzlaff
Julian Köbel, Linda Senz, Jaqueline Yildiz
(auf dem Foto vertreten durch Mitschülerinnen)
Modell „Minecraft Flitz Racer“

Erfreulich ist, dass in diesem Jahr ein Sonderpreis für die Gestaltung und Originalität an das Modell „Murmel fressende Pflanze“ vergeben werden konnte.

Ausloberin und Schirmherr gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern und danken allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern oder anderweitigen Betreuerinnen und Betreuern sehr herzlich für ihr tolles Engagement und die spannenden, kreativen Beiträge.

Und die Hamburgische Ingenieurkammer-Bau dankt herzlich dem Schirmherrn des Schülerwettbewerbs, Schulsenator Ties Rabe, für seine Unterstützung, der stellvertretenden Amtsleiterin Frau Ute Müller sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen für die Möglichkeit, die Veranstaltung in ihren Räumen durchführen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb finden Sie auf <http://www.hikb.de/junioring>

Weitere Informationen und Fotos erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau:

Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
Tel. 040 4134546-0
www.hikb.de
kontakt@hikb.de